

Vor 20 Jahren ...

Am 15. Oktober 2005 liess sich Walter Grob von Ruedi Wyss, dem Preisträger 2004, die begehrte Nadel anstecken.

Von Walter Näf

Walter Grob ist in Lichtensteig im Toggenburg aufgewachsen. Walter Grob war kein Mann der lauten Töne, ausser er spielte auf seinem Akkordeon Fortissimo. Bescheiden sein heisst aber nicht anspruchslos sein. Seine Kompositionen verlangen hohes technisches Können von den Interpreten, wenn sie sich denn überhaupt an seine Noten wagen. Mit seiner grossen Musikalität verfasste er etliche wunderbare Kompositionen, welche wir immer wieder gerne hören. So dürfen wir mit seinen Werken wie dem Schottisch «Dur's Toggeburg ab» oder dem Fox «Z'Wange a d'r Aare» heute noch oft aufgespielte Volksmusik-Hits geniessen.

Am 15. Oktober 2005 nahm er in der Toggenburger Tracht voller Stolz den «Goldenen Violinschlüssel» entgegen. Die Musikgesellschaft Meierskappel eröffnete die Verleihungsfeier mit dem passenden Marsch «Goldener Violinschlüssel» von Heidi Bruggmann (Schlüsselträgerin 1988). Die würdige Feier umrahmten weiter die Kapellen Bühler-Fischer, Laseyer sowie Claudia (2022) und Hans Muff. Das Jodelduett Marie-Theres von Gunten (2006) und Ruedi Renggli (2019), begleitet von Willi Valotti (2003), brachte mit dem Jodellied «Di heiterblaue Auge» einen hochstehenden Jodelvortrag mit. Als



gelungene Überraschung reisten die Hobbysänger Appenzell mit deren Leiter Dölf Mettler (1998) an und überbrachten so eine musikalische Gratulation.

Auch gelungen war die musikalische Überraschung mit der eigens für den Anlass zusammengestellten Goldigen Kapelle auf Initiative von Franz Stadelmann (1993) mit Heidi Bruggmann (1988), Nelly Leuzinger, Edi Wallimann (2000), Gody Aegler (1989), Hans Niederdorfer (1997), Urs Mangold (1999), Werner Strassmann (1997), Hansjörg Sommer (2002) und Willi Valotti (2003).

Wir sehen, viele bestehende und künftige Preisträgerinnen und Preisträger, die Jahreszahlen in Klammern sind die Jahre der Verleihung unseres «Goldenen Violinschlüssels» an die Interpreten an der Verleihungsfeier.

Etliche unserer Preisträger konnten Sie auch am diesjährigen Hei-

Präsident und Redaktion:

Walter Näf
Telefon 079 542 76 10
goldenerviolinschluesel@bluewin.ch

Website:

www.goldenerviolinschluesel.ch

Vereinsadresse: Goldener Violinschlüssel, 8000 Zürich

Grundsätzliches: Der Verein «Goldener Violinschlüssel» zeichnet jedes Jahr eine Persönlichkeit aus, welche sich um die klingende Folklore, sei es um die Ländlermusik, den Jodel- oder Chorgesang und die Blasmusik, in uneigennütziger Weise verdient gemacht hat. Diese Auszeichnung ist in der Schweiz die höchste Anerkennung dieser Art.

Publikation: ALPENROSEN ist das Organ des Goldenen Violinschlüssels. Die Verbandsinformationen werden auf dieser Seite publiziert. Weitere Artikel rund um die Verleihungen sind zusätzlich in diesem Fachmagazin für Schweizer Folklore zu finden.

rassa-Festival in Weggis vom 19. bis 22. Juni 2025 erleben. Mit diesem Festival war Walter Grob eng verbunden, gründete er doch zusammen mit Alois Schilliger und Kaspar Muther die Ländlerkapelle Heirassa. Alois Schilliger stammte aus Weggis LU.

Werden auch Sie Mitglied im Verein Goldener Violinschlüssel, und lernen Sie unsere Preisträgerinnen und Preisträger an unseren Anlässen persönlich kennen. Weitere Infos unter www.goldenerviolinschluesel.ch ●

